Mittwoch, 18. Mai 2022

BOTSCHAFT DES EWIGEN VATERS, ÜBERMITTELT IN GAVARNIE, PYRENÄEN, FRANKREICH, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Ich bin hier. Nicht nur da, wo du Mich in der Natur sehen und betrachten kannst, in allem, was Ich erschaffen habe, damit du durch Meinen geistigen Reichtum glücklich wärst, sondern Ich bin auch in dir und rufe laut nach dem Tiefsten deines Wesens, damit du Mich hörst und Mir folgst.

Ich Bin kein Gott des Gerichts, Ich Bin ein Gott der Barmherzigkeit.

Ich Bin ein Vater, der mit schmerzendem Herzen sieht, wie Seine Kinder sich verhalten, wie Seine Geschöpfe handeln, nicht nur gegen Meine Schöpfung, sondern wie Meine Kinder sich auch gegenseitig nicht respektieren und sich verletzen, indem sie Kriege führen, Familien zerstören, Millionen unschuldiger Menschen vertreiben, Väter von Kindern trennen, damit sie in den Krieg ziehen.

Oh, wie viel innersten und unbekannten Schmerz bereitet Mir diese ganze Situation, die Mein Ewiges Vaterherz tief betrübt, das Herz eines Vaters, der heute nicht gehört wird, selbst dann nicht, wenn Ich Meine liebsten Boten vom Himmel und von den Sternen sende.

Seht, was ihr aus Meiner Schöpfung gemacht habt, bis zu dem Punkt, dass ihr den Weltraum erobern wollt, nur um zu zeigen, wer mehr kann.

Meine Geschöpfe, Ich versichere euch, dass ihr Mich niemals inmitten von Reichtümern finden werdet, ihr werdet Mich niemals in dem finden, was bequem oder angenehm für alle ist. Meine Essenz ist in der Stille und in der Liebe verewigt.

Ich habe euch erschaffen, damit ihr in der Liebe, im Dienst und in der Geschwisterlichkeit Früchte bringt. Ohne diese drei Grundprinzipien können Meine Kinder nicht glücklich sein, denn Ich habe sie erschaffen, damit sie Mich lieben, Ich habe sie wachsen lassen, damit sie Mir dienen, Ich habe sie als Geschwister vereint, damit sie in Geschwisterlichkeit leben.

Und auf einem Planeten der Ungleichheiten und des Ehrgeizes wurden Meine Kinder dazu gebracht, in der Dunkelheit und in den Lastern zu verbleiben, Mich zu vergessen und durch die Irreführung Meines Widersachers zu glauben, Ich hätte sie verlassen.

Wie könnt ihr glauben, dass ein Ewiger Vater fähig wäre, Seine Kinder zu verlassen oder zu bestrafen?

Ich weiß, dass im Laufe der Zeiten viele Meiner Kinder - auch diejenigen, die sich selbst als vergeistigt bezeichnen - die Fähigkeit verloren haben, Mich zu hören und Mich zu erkennen. Ich versuche immer, euch Zeichen Meiner Anwesenheit zu senden, damit ihr wisst, dass Ich hier bin: nicht nur in der Schönheit dessen, was Ich für euch erschaffen habe, sondern Ich bin auch in euch, oft zensiert durch eure Meinungen und eure Ideen.

So haben sich diejenigen, die Ich einst mit Meiner eigenen Hand ausgewählt habe, von Mir abgewandt, sie haben begonnen, an sich selbst zu glauben, und aufgehört, an Meine Tröstende

Liebe zu glauben.

Wie glaubt ihr, dass ein Himmlischer Vater sich fühlt, wenn Geschwister einander schlecht behandeln, sich gegenseitig grausam verletzen und das Haus zerstören, das Ich ihnen mit so viel Liebe und Sorgfalt gegeben habe?

Wie glaubt ihr, dass das Herz eures Ewigen Vaters sich fühlt, wenn Bomben abgeworfen, Leben ausgelöscht, Kinder weggeworfen, Familien getrennt und Hass und Straflosigkeit gesät werden?

Wie viel Leid werden Meine geliebten Kinder Meinem zum Verstummen gebrachten Herzen noch zufügen?

Kinder, dies ist weder die Welt noch die Menschheit, die Ich Mir für euch wünsche, ihr habt den Weg zum Gelobten Land verloren; deshalb habe Ich euch bis in die heutige Zeit Meinen Auferstandenen Sohn und die Mutter aller gesandt, eine Mutter, die Mich nur bittet, Sie immer mehr für Ihre kleinen und unwissenden Geschöpfe tun zu lassen.

Ich bitte euch, der ganzen Welt zu sagen, sie möge sich Mir wieder zuwenden, denn Mein Herz muss wiederhergestellt werden, aber Meine Arme sind immer offen, um euch zu empfangen, um euch zuzuhören, um euch zum Rückweg zum Haus eures Liebenden Vaters aufzurufen.

Wenn die Seelen sich nicht wieder Mir zuwenden, werden die Herzen weiterhin leiden, die Familien werden die soziale Bruchstelle dieser Zeit sein, die Kriege werden weiterhin Tagesnachricht und Erschütterung für alle sein.

Ich habe euch nicht erschaffen, damit ihr zu Werkzeugen des Bösen werdet, Ich habe euch entstehen lassen, damit ihr Zeugen Meiner Liebe seid.

In Meiner ewigen Stille bete Ich gemeinsam mit den Engeln der Anbetung für euch.

Und mögen diejenigen, die Mir ihre Bereitschaft anbieten, Opfer Meiner Liebe zu sein, weiterhin jeden Tag danach streben, damit das Leben der Neuen Christusse, anonym und selbstlos, weiterhin die Ursache und der Grund sei, dass alle Irrtümer der Welt besänftigt werden.

Mögen durch die in den unzähligen Leiden Meines Sohnes erworbenen Verdienste eines Tages mehr Bewusstseine von sich aus erkennen, dass sie die Liebe vergessen haben, die sie erschaffen hat.

Es segnet euch immer und ewig

Euer Himmlischer Vater,

Adonai